Ihre Experten für
Garten & Landschaft

VERBANDSINFORMATIONEN

11 | 2023

Verband Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau Rheinland-Pfalz & Saarland e. V.

INHALT

_01 AUS DEM LANDESVERBAND 1

Social-Media-Kampagne „Azubi des Monats“ 2024 – jetzt bewerben!

Spuren aus Stein – Natursteinpraktikum auf Kreta 2023

Einblicke in die überbetriebliche Ausbildung

Bewerbungsverfahren zur Landesgartenschau Rheinland-Pfalz 2032 gestartet

Dreiteilige Seminarreihe „Strategien und Maßnahmen für Ihr Unternehmen im Kontext Nachhaltigkeit“

_02 AUS DEM BUNDESVERBAND 6

Grüne Infrastruktur in der EU-Politik stärken: Europäischer GaLaBau-Verband im Dialog mit Politik und Wissenschaft

Neues auf der GaLaBau-Stellenbörse

BGL-Nachfolgeseminar im Januar 2024 - noch Plätze frei!

_03 RECHTLICHE INFORMATIONEN 9

Versicherungspflicht für selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Bundestag beschließt Änderungsprotokolle zu Doppelbesteuerungsabkommen mit Luxemburg und Österreich

_04 KURZGEMELDET 11

NEU | Kinderbuch „Lotte und Oskar bauen eine grüne Stadt“ (Band 2) – jetzt bestellen!

Das war der Landschaftsgärtner-Cup 2023

BGL-Bildungspreis 2024 für junge Fachkräfte – noch bis Ende 2023 bewerben!

Umfrage: Ausbildungsengagement der Unternehmen

Betriebspraktika zur Berufsorientierung – machen Sie mit!

Azubi-Recruiting Trends 2023

_05 INFORMATIONEN UNSERER FÖRDERMITGLIEDER 14

Neu im RANKO Sortiment: Die RANKO Doppelstabmatte DECO

Neues Fördermitglied: Green Mama Solutions GmbH

_06 SAVE THE DATE 16

_07 IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN INDER GESCHÄFTSSTELLE 17

_01 AUS DEM LANDESVERBAND

Social-Media-Kampagne „Azubi des Monats“ 2024 – jetzt bewerben!

Unsere Social-Media-Kampagne „Azubi des Monats“ geht in eine neue Runde! Auch 2024 möchten wir Instagram, TikTok und Co. für die Nachwuchswerbung nutzen und Auszubildende des Garten- und Landschaftsbaus aus Rheinland-Pfalz und Saarland hautnah aus ihrem Ausbildungsalltag berichten lassen. Ein Einblick in die Kampagne erhalten Sie auf unseren Instagram- sowie TikTok-Kanal.

Die Kampagne wir erneut in Zusammenarbeit mit der Agentur DAWN Media umgesetzt und durch das Ausbildungsförderwerk AuGaLa unterstützt. Weitere Informationen zur Kampagne, das Bewerbungsformular und rechtliche Hinweise finden Sie hier zum Download:

Briefing Azubi des Monats 2024

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich gerne bei Robin Hubertus von DAWN Media (E-Mail: robin@dawnmedia.de, Tel.: +49 163 8888715) oder unserer Referentin für Nachwuchswerbung, Frau Faber (E-Mail: faber@galabau-rps.de, Tel.: +49 6131 218 144 2).

Spuren aus Stein – Natursteinpraktikum auf Kreta 2023

Vom 24.09. bis 22.10. war es wieder so weit – das Natursteinpraktikum auf Kreta! Insgesamt 45 Auszubildende des Garten- und Landschaftsbaus aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland nahmen in zwei Gruppen jeweils 2 Wochen am diesjährigen Natursteinpraktikum teil, das durch Erasmus+ gefördert wird. Unterstützt wurde das Projekt auch in diesem Jahr wieder durch zahlreiche Ausbilder:innen und Assistent:innen, die gemeinsam mit DEULA-Ausbilder Alexander Kreisel die Baustelle leiteten. Die Teilnehmer:innen und Unterstützer waren zu Gast in der Orthodoxen Akademie in Kolymbari.

Auf der Baustelle wurden zahlreiche Bauwerke erstellt. Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr der Glockenturm an der Kapelle des Heiligen Makarios inklusive Deckenmosaik, den die Auszubildenden gemeinsam mit den Ausbildern errichtet haben. Darüber hinaus wurde der Bau des botanischen Weges fortgesetzt, mit dessen Bau 2018 begonnen wurde. Entlang des Weges sind neben Treppenanlagen wieder viele kreative Bodenmosaike entstanden sowie Säulen für einen Laubengang errichtet worden.

Neben den Tätigkeiten auf der Baustelle wurden die Teilnehmer:innen in der Steinbearbeitung und Botanik unterwiesen und haben im Rahmen von Ausflügen, u.a. zum Botanischen Garten in der Omalos-Hochebene, die Insel erkundet.

Das Natursteinpraktikum ist ein Projekt der DEULA Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Ezidischen Akademie e. V., der Orthodoxen Akademie Kreta, dem Europäischen Berufsbildungswerk (Euro BBW) sowie unserem Landesverband.

Fotos: Alexander Kreisel

Fotos: Michael Hemmes, Sven Heeg, Alexander Kreisel

Einblicke in die überbetriebliche Ausbildung

Im Zeitraum August 2022 bis April 2023 wurden unsere Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung an der DEULA Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach durch ein Filmteam begleitet. Dabei sind **insgesamt sieben Kurzfilme entstanden, die Einblicke in die Inhalte und Abläufe der einzelnen Lehrgänge vermitteln.**

Schauen Sie gerne mal auf unserem YouTube-Kanal vorbei – es lohnt sich!

Foto: Jonas Thomasen

Bewerbungsverfahren zur Landesgartenschau Rheinland-Pfalz 2032 gestartet

„Das Bewerbungsverfahren für die siebte rheinland-pfälzische Landesgartenschau 2032 ist eröffnet“, teilte Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt mit, nachdem das Kabinett dem Bewerbungsstart sowie den aktualisierten Leitlinien in seiner Sitzung am 26.09.2023 zugestimmt hatte. Neu aufgenommen als eines der Handlungsfelder wurde der Regierungsschwerpunkt „Innenstädte der Zukunft“.

Interessierte Kommunen können sich ab sofort bis zum 31. Januar 2024 über eine formlose Interessenbekundung für das Bewerbungsverfahren anmelden und haben dann bis zum 15. März 2025 Zeit, ihre ausgearbeitete Bewerbung einzureichen. Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau berät die Kommunen.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie hier.

(MWVLW RLP)

Dreiteilige Seminarreihe „Strategien und Maßnahmen für Ihr Unternehmen im Kontext Nachhaltigkeit“

Der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen bietet im November eine Seminarreihe zum Thema „Strategien und Maßnahmen für Ihr Unternehmen im Kontext Nachhaltigkeit“ an.

Der „Leitfaden für nachhaltiges Wirtschaften im Garten- und Landschaftsbau“ umfasst konkrete und pragmatische Maßnahmen speziell für die Branche. Seit Dezember 2022 steht der Leitfaden den Verbandsmitgliedern als Download zur Verfügung. Maßgeblich beteiligt an dem Leitfaden war das Institut für nachhaltiges Wirtschaften in der Bau- und Immobilienwirtschaft (inbw).

Der Verband Hessen-Thüringen konnte die erfahrenen Referenten Prof. Dr. Heiko Meinen (inbw) und Oliver Meyer (Kullmann und Meinen GmbH) für eine dreiteilige Seminarreihe gewinnen. Ziel der Seminare ist es, die Grundlage für ein individuelles Nachhaltigkeitsmanagement für Ihr Unternehmen zu schaffen, das den kommenden Pflichtanforderungen entspricht und einen Wettbewerbsvorteil bietet.

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, Ihr Unternehmen nachhaltig aufzustellen und damit zukunftssicher zu machen. Zwei der drei Termine finden online statt, so dass sie keine langen Anfahrtswege haben. Beim Praxisworkshop treffen Sie sich mit den Referenten in der Geschäftsstelle des Verbandes Hessen-Thüringen in Wiesbaden Delkenheim.

Terminübersicht
Online: Einführung Nachhaltigkeit am **16.11.2023 von 10.00 - 13.00 Uhr**
Präsenz: Workshop Nachhaltigkeitsbericht am **28.11.2023 von 9.00 - 15.30 Uhr** in der Geschäftsstelle Wiesbaden Delkenheim
Online: Nachhaltigkeitskommunikation und Ausblick am **12.12.2023 von 10.00 - 13.00 Uhr**

Anmeldeschluss: 09.11.2023

Anmeldung Nachhaltigkeitsseminar

_02 AUS DEM BUNDESVERBAND

Grüne Infrastruktur in der EU-Politik stärken: Europäischer GaLaBau-Verband im Dialog mit Politik und Wissenschaft

Am 10. und 11. Oktober 2023 waren Vertreter des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) nach Brüssel gereist, um dort an der Feier anlässlich des 60-jährigen Bestehens der European Landscape Contractors Association (ELCA) teilzunehmen. „Die ELCA ist eine unverzichtbare und wichtige Größe in unserer Verbandsarbeit. Denn die Europäische Union nimmt auch für den GaLaBau zunehmend wichtige Weichenstellungen vor. Daher wird die Arbeit der ELCA in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen", so BGL-Präsident und Gratulant Thomas Banzhaf.

„Think green first!" (Zuerst an Grün denken!) lautete der Titel eines zentralen Vortrags im Fest-Programm. Er legte den Fokus auf die europäische Agenda zum „Gesetz zur Wiederherstellung der Natur" (Nature Restoration Law). 50 Gäste aus Politik, nationalen Verbänden und Wissenschaft waren nach Brüssel gekommen, um sich im Rahmen eines Seminars über Grün in der Europapolitik und in den Mitgliedsstaaten auszutauschen.

Die Rolle der ELCA als wichtige Ansprechpartnerin der Gesetzgebung hob die finnische Europaabgeordnete Sirpa Pietikäinen der Europäischen Volkspartei (EVP) hervor. Der GaLaBau sei ein wesentlicher Teil der Lösung für die dringend nötige Klimaanpassung. Die Europäische Kommission müsse dies auch im Rahmen eines EU-weiten „Jahres der grünen Städte" aufgreifen, um gestaltetes Grün in den Fokus der Entscheiderinnen und Entscheider in den Mitgliedstaaten zu rücken.

„Die ELCA ist eine Erfolgsgeschichte"
ELCA-Vizepräsident Lutze von Wurmb: „Die ELCA ist eine große Erfolgsgeschichte, und wir freuen uns auf die nächsten 60 Jahre europäischer Zusammenarbeit im GaLaBau." Mit Blick auf die gesellschaftlichen Herausforderungen durch den Klimawandel, das Artensterben und die Folgen für die Lebensgrundlagen und die Gesundheit der Menschen, wird die Arbeit der ELCA künftig noch bedeutender. So enthält der europäische Green Deal viele Lösungen: zum Beispiel den Plan, Millionen Bäume zu pflanzen, mehr Dächer und Fassaden zu begrünen oder über die EU-Taxonomie

grüne Investitionen zu fördern. In diesem Zusammenhang zielt das “Gesetz zur Wiederherstellung der Natur” (Nature Restoration Law) darauf ab, mehr urbane Flächen zu begrünen. In den politischen Dialog dazu bringt sich die ELCA unüberhörbar ein. Ihr Ziel: Die Definition klarer und verbindlicher Vorgaben, die beschreiben, wie das Gesetz besonders in den Städten unter Mitwirkung der Fachleute für Garten- und Landschaftsbau zum Wohl der Menschen umgesetzt werden soll.

Was ist die ELCA – und was leistet Sie für den GaLaBau?
1963 gegründet, nimmt der Verband seither die Interessen der Branche auf europäischer Ebene für über 100.000 Betriebe wahr, deren gemeinsame Stimme europapolitisch Gewicht hat. Auch für einen engen Informations- und Erfahrungsaustausch, eine intensive Nachwuchsbildung innerhalb der Branche, für europäische Gartenschauen sowie eine landschaftsgärtnerische Stadtentwicklung setzt sich die ELCA ein. Derzeit wird sie von 23 nationalen Verbänden des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus (EU und Schweiz) getragen und zählt drei Partnerverbände (Kanada, Japan und Großbritannien) zu ihren Mitgliedern. Die mit Abstand meisten Unternehmen im Garten- und Landschaftsbau gab es 2022 in Frankreich (28.000), Deutschland (16.779) und Großbritannien (16.000). Auch die Zahl der Beschäftigten wuchs auf über 430.000.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie hier.

(BGL)

Neues auf der GaLaBau-Stellenbörse

Mögliche Bewerber:innen für einen Job als Arbeitnehmer:in im GaLaBau haben nun auf www.galabau-karriere.de die Wahl, ob sie sich per Formular oder per Chat bewerben. In dem modernen Chatbot müssen nur vier Fragen beantwortet werden, und schon wird die Bewerbung an den Betrieb übermittelt.

(BGL)

BGL-Nachfolgeseminar im Januar 2024 - noch Plätze frei!

Für das BGL-Nachfolgeseminar vom 07.01. – 10.01.2024 sind noch Plätze frei! In dem dreitägigen Seminar informieren Sie erfahrene Expert:innen über die vielfältigen praktischen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Fragen der Unternehmensnachfolge, die rechtlichen und steuerlichen Aspekte der Übergabe sowie die entscheidenden Faktoren einer erfolgreichen Führung.

07. – 10. Januar 2024
Intensivseminar mit Erfahrungsaustausch – Teil 1 „Starter“

10. – 13. Januar 2024
Folgeseminar – Teil 2

Das Folgeseminar richtet sich an alle, die bereits das Starter-Seminar besucht haben. Die entsprechenden Grundlagen sind Voraussetzung für die Teilnahme. Hier werden Inhalte vertieft und weitere wichtige Nachfolgethemen aufgegriffen.

Ideal ist daher die Aufteilung von Starter- und Folgeseminar auf zwei Jahre!

In Fällen, bei denen die Nachfolge sehr zeitnah ansteht, kann das Folgeseminar auch direkt im Anschluss an das Starterseminar gebucht werden. Die Anmeldung für beide Seminare ist möglich.

Weitere Informationen und die Anmeldeformulare finden Sie auf der Webseite des BGL.

(BGL)

_03 RECHTLICHE INFORMATIONEN

Versicherungspflicht für selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Im Deutschen Bundestag wird aktuell der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Pflichtversicherungsgesetzes (PflVG) beraten (BT-Drs. 20/8094). Dabei geht es um die Umsetzung der EU-Richtlinie 2021/2118 zur Kfz-Haftpflichtversicherung.

Künftig sollen Arbeitsmaschinen mit max. 20 km/h (gilt auch für Stapler), die bisher von einer Versicherungspflicht ausgenommen waren, erfasst sein. Bislang wurden mit und durch diese Arbeitsmaschinen verursachte Schäden, wenn keine Haftpflichtversicherung vorhanden war, von einem Entschädigungsfonds übernommen. Dieser Fonds wird von der Verkehrsopferhilfe e.V. verwaltet. Mitglieder sind die deutschen Kfz-Haftpflichtversicherer. Pro Jahr reguliert der Verein rd. vier Fälle mit Beteiligung von Arbeitsmaschinen, in denen es keine Haftpflichtversicherung gab. Die Regierung schätzt anhand von statistischen Daten, dass rd. 100 Halter von selbstfahrenden Arbeitsmaschinen neue Kfz-Haftpflichtversicherungen abschließen müssen.

Für den GaLaBau sind durch die Gesetzesänderung indes keine großen Auswirkungen zu erwarten: § 2a Abs. 3 PflVG n. F. regelt eine Ausnahme von der in § 1 PflVG n. F. vorgeschriebenen Versicherungspflicht. Wenn eine vorhandene Betriebshaftpflichtversicherung die durch den Gebrauch solcher Kfz verursachten Personenschäden, Sachschäden oder sonstigen Vermögensschäden in Höhe der jeweiligen Mindestversicherungssummen abdeckt, ist keine weitere bzw. neue Versicherung abzuschließen. Die allermeisten GaLaBau-Betriebe sollten über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen, die dies abdeckt. **Den Betrieben ist eine Überprüfung des Haftpflichtversicherungsschutzes vor diesem Hintergrund dennoch zu empfehlen!**

Die §§ 30 und 32 PflVG regeln die Strafbarkeit bei Zuwiderhandeln, die bereits ab dem 23.12.2023 eintreten soll. Dies halten wir angesichts der Konsequenzen für viel zu knapp bemessen. Auch die voraussichtlich wenigen betroffenen Betriebe müssen informiert werden und über ausreichenden Vorlauf verfügen. Daher unterstützt der BGL die von Seiten des Bundesrates vorgeschlagene Verlängerung bis zum 31.12.2024.

(BGL)

Bundestag beschließt Änderungsprotokolle zu Doppelbesteuerungsabkommen mit Luxemburg und Österreich

Der Bundestag hat ohne Aussprache zwei Gesetzesentwürfen der Bundesregierung zugestimmt. Diese behandeln die Umsetzung von Änderungsprotokollen zu den Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen Deutschland und Luxemburg und Deutschland und Österreich in nationales Recht. Diese Umsetzung ist Voraussetzung für die Ratifizierung und das Inkrafttreten der Änderungsprotokolle.

Im DBA, welches zwischen Deutschland und Luxemburg besteht, wird die Bagatellregelung in das Abkommen implementiert und ausgeweitet. Ab 2024 können grenzübergreifend tätige Personen demnach bis zu 34 Tage pro Kalenderjahr im HomeOffice arbeiten, ohne dass das Besteuerungsrecht auf den Ansässigkeitsstaat übergeht. Bisher bestand diese Bagatellregelung lediglich im Rahmen einer Verständigungsvereinbarung und nur für einen Zeitraum von 20 Tagen pro Kalenderjahr.

Im DBA zwischen Deutschland und Österreich wird die Grenzgängerregelung angepasst, sodass die Grenzgängereigenschaft erst verlorengeht, wenn die Tätigkeit innerhalb eines Kalenderjahres an mehr als 45 Arbeitstagen oder aber 20 Prozent der tatsächlichen Arbeitstage ganz oder teilweise außerhalb der Nähe der Grenze ausgeübt wird.

Die angepasste Grenzgängerregelung ist ab dem 1. Januar 2024 anzuwenden, auch wenn das Inkrafttreten des Protokolls später erfolgt.

(BDA)

_04 KURZGEMELDET

NEU | Kinderbuch „Lotte und Oskar bauen eine grüne Stadt“ (Band 2) – jetzt bestellen!

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. hat ein neues **Kinderbuch „Lotte und Oskar bauen eine grüne Stadt“ (Band 2)** herausgebracht, das in Kooperation mit dem Ausbildungsförderwerk AuGaLa entstanden ist. Dieses Buch kann von allen ausbildungsumlagepflichtigen GaLaBau-Betrieben über den Verband Baden-Württemberg bestellt und zudem individualisiert werden.

Bestellbogen Band 2

Bestellfrist: 15. November 2023

Auch von **Band 1 „Lotte und Oskar bauen einen Traumgarten“** sind noch Exemplare vorrätig und dürfen gerne bestellt werden.

Bestellbogen Band 1

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Stefanie Hannig vom Verband Baden-Württemberg (Tel.: 0711/97566-24, E-Mail: hannig@galabau-bw.de).

Das war der Landschaftsgärtner-Cup 2023

Der Südwestrundfunk (SWR) berichtete in der Landesschau Baden-Württemberg am 15.09.2023 vom bundesweiten Landschaftsgärtner-Cup von der BUGA in Mannheim. Der Beitrag erscheint ab Minute 37.

Landesschau Ba-Wü 15.09.2023

BGL-Bildungspreis 2024 für junge Fachkräfte – noch bis Ende 2023 bewerben!

Noch bis zum 31.12.2023 können sich engagierte junge Fachkräfte für den BGL-Bildungspreis 2024 bewerben.

Mit dem BGL-Bildungspreis würdigt der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. jedes Jahr engagierte Fachkräfte, die sich durch gute Leistungen in der beruflichen Aus- oder Fortbildung sowie über ihren starken Einsatz für den landschaftsgärtnerischen Berufsstand auszeichnen.

Du engagierst Dich in Deinem Beruf, beeinflusst das Image und Ansehen des Landschaftsgärtners nach innen und außen positiv und identifizierst Dich stark mit der Branche? Dann bewirb Dich jetzt für den BGL-Bildungspreis 2024!

Weitere Informationen finden Sie hier.

Umfrage: Ausbildungsengagement der Unternehmen

Wir möchten Sie noch einmal an die Umfrage zum Ausbildungsengagement der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU) erinnern, die wir bereits in der Ausgabe 09/2023 unserer Verbandsinfo geteilt haben. Vor dem Hintergrund rückläufiger Ausbildungszahlen möchte die LVU in der politischen Debatte deutlich machen, dass die rheinland-pfälzischen Unternehmen trotz aller Widrigkeiten ausbilden wollen.

Dabei können Ihre Antworten in dieser Umfrage helfen. Außerdem ermöglichen uns Ihre Antworten, die bildungspolitischen Forderungen mit konkreten Beispielen aus der Praxis zu unterfüttern.

Die Beantwortung der Fragen wird ca. 10 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Betriebspraktika zur Berufsorientierung – machen Sie mit!

Der Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V. (BDA), Dr. Rainer Dulger, und LVU-Präsident Johannes Heger werben bei den rheinland-pfälzischen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern gemeinsam dafür, im aktuellen Schuljahr 2023/2024 verstärkt Betriebspraktika für Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmenspraktika für Lehrkräfte anzubieten.

Dulger und Heger weisen darauf hin, dass die Berufsorientierung in Schulen in Zeiten des Nachwuchskräftemangels auch für die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber besonders wichtig ist. Durch Betriebspraktika können Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchssicherung leisten. „Praxiserfahrungen sind entscheidend für die spätere Berufswahl und das Verständnis der Berufs- und Arbeitswelt", so die beiden Präsidenten.

Zur vollständigen Pressemitteilung gelangen Sie hier. Als Hilfestellung und zur Orientierung über die Ziele und Formate bietet das bundesweite Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Ihnen Checklisten sowohl für das Schülerbetriebspraktikum als auch zu Unternehmenspraktika für Lehrkräfte.

(LVU)

Azubi-Recruiting Trends 2023

Die Studie Azubi-Recruiting Trends ist deutschlandweit die größte doppelperspektivische Erhebung zu den Themen Azubi-Recruiting und Ausbildung. Seit 2013 wird die Ausbildungsstudie jährlich von der u-form Testsysteme GmbH & Co. KG durchgeführt und herausgegeben. Die offiziellen Ergebnisse der Azubi-Recruiting Trends 2023 stehen jetzt zum Download zur Verfügung und zeigt auf, wo die Unterschiede zwischen den Einschätzungen der Ausbildungsverantwortlichen und denen der Azubis liegen und welche Änderungen sich Bewerber:innen für die Zukunft wünschen.

_05 INFORMATIONEN UNSERER FÖRDERMITGLIEDER

Neu im RANKO Sortiment: Die RANKO Doppelstabmatte DECO

Das RANKO Sortiment hat Zuwachs bekommen – ab sofort ist die RANKO Doppelstabmatte DECO erhältlich!

Die Besonderheit der RANKO Doppelstabmatte DECO liegt in ihrer Verarbeitung. Sie wird im Ganzen zunächst „am Stück“ mit einer Zinkgrundierung versehen und anschließend beschichtet. Im Gegensatz zu Doppelstabmatten aus vorverzinkten Drähten (Typ VD) wurde diese Zinkgrundierung somit auf sämtlichen Schnitt- und Schweißkanten aufgetragen, was zu einem erheblich verbesserten Korrosionsschutz im Vergleich zur Matte aus vorverzinkten Drähten (Typ VD) führt. Durch das speziell entwickelte Verfahren erhält die RANKO Doppelstabmatte DECO dennoch die von der Doppelstabmatte aus vorverzinkten Drähten (Typ VD) bereits bekannte sehr glatte Oberfläche.

Das bedeutet für Sie: Verbesserter Korrosionsschutz bei gleichbleibend glatter Oberfläche!
Die RANKO Doppelstabmatten DECO sind ab sofort als Typ 8/6/8 in der Farbe RAL 7016 Anthrazit und in Höhen von 800 mm bis 2030 mm erhältlich!

Neu im RANKO Sortiment: Die RANKO Doppelstabmatte DECO
(Foto: Draht Mayr GmbH)

Neues Fördermitglied: Green Mama Solutions GmbH

Wir begrüßen unser neues Fördermitglied Green Mama Solutions GmbH. Nähere Informationen zum Unternehmen folgen in der nächsten Ausgabe unserer Verbandsinfo.

_06 SAVE THE DATE

2023

10. November	Mitgliederversammlung 2023 | Programm
15. November	Online-Workshop „Fachkräftefindung 4.0“ | Infodokument & Anmeldung

2024

02. - 26. Januar	LAPACHO 24 - Auslandspraktikum in Paraguay
07. - 10. Januar	BGL-Nachfolgeseminar 2024 | Informationen & Anmeldung
09. Februar	WdA-Seminar “Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten“ mit Rüdiger Eckardt | Geschäftsstelle VGL RPS, Mainz
16. Februar	ChatGPT-Seminar mit descript Solutions GmbH
21. Juni	Sommerfest & Landesentscheid des Landschaftsgärtner-Cups
11. - 14. September	GaLaBau-Messe, Nürnberg
24. Oktober	WdA-Seminar „Im Klimawandel mit Pflanzenkenntnissen begeistern“ mit Gudrun Esser
8. November	Mitgliederversammlung 2024

_07 IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE

ALINE SCHRÖDER

Geschäftsführerin

schroeder@galabau-rps.de

+49 6131 - 218 144 1

+49 157 - 55232752

KATHARINA-FLORENTINE MOSER

Referentin für
Recht & Mitgliederbetreuung

moser@galabau-rps.de

+49 6131 - 218 144 5

+49 151 - 70647000

MARIE-LOUISE FABER

Referentin für
Nachwuchswerbung

faber@galabau-rps.de

+49 6131 - 218 144 2

+49 160 - 6145897

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland-Pfalz & Saarland e. V.

Fischtorplatz 11 | 55116 Mainz

+49 6131 - 218 144 0

info@galabau-rps.de

www.galabau-rps.de

Folgen Sie uns auf Social Media!

Sie erreichen uns Montags bis Donnerstags von 08:00 - 17:00 Uhr sowie Freitags von 08:00 - 15:00 Uhr.